

Nach den Erläuterungen zur allgemeinen Haushaltssituation seitens des Stadtkämmerers Herrn Pickhardt erläutert Herr Knabe die den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss betreffenden Ansätze und die damit verbundenen Änderungen im Ergebnisplan.

Anschließend stellt Stadtkämmerer Herr Pickhardt alle den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss betreffenden investiven Maßnahmen vor.

Als Ergänzung zu den vorliegenden Änderungen schlägt die Verwaltung vor, eine Schneefräse (Kosten ca. 12.000 €) zu beschaffen und dies entsprechend im Haushalt zu veranschlagen.

In der Diskussion erläutert die Verwaltung u. a. die sinnvollen Einsatzbereiche der Schneefräse. Auch auf Grund der Fremdleistungen und der damit verbundenen Kosten mache sich der Einsatz der Schneefräse schnell bezahlt.

Weiterhin trägt die Verwaltung vor, dass im Bereich Schöental Gebäude (ehemals Röttger) abgerissen werden. Hier ist im Jahre 1954 über ein Privatgrundstück ein Regenwasserkanal gelegt worden, der jedoch damals grundbuchlich nicht gesichert wurde. Auch liegen der Verwaltung keinerlei Informationen zu dem Zustand des Regenwasserkanals vor.

Der Eigentümer dieses Grundstückes will diesen Kanal jedoch nicht in seiner Privatfläche liegen haben. Daher muss dieser an die Grundstücksgrenze verlegt werden.

Anhand einer groben Kostenschätzung schlägt die Verwaltung vor, einen Ansatz von 70.000 € hierfür im Haushalt zu veranschlagen.

Nach Beantwortung einiger Fragen empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss dem Rat die den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss betreffenden Ansätze des Ergebnisplanes und des Investitionsprogramms einschließlich die dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügten und der vorgenannten vorgetragenen Änderungen.